

Betriebsanleitung

Winterhalter Gastronom Gerätespülmaschinen GR 64, GR 65, GR 66, GR 66/1

Inhaltsverzeichnis:

1. Verwendungszweck.....	Seite 1
2. Aufstellen und Erste Inbetriebnahme.....	Seite 1
3. Sicherheitshinweise für den Bediener.....	Seite 2
4. Bedienelemente.....	Seite 3
5. Vor dem Spülen.....	Seite 4
6. Spülen.....	Seite 6
7. Nach dem Spülen.....	Seite 8
8. Wartung und Pflege.....	Seite 10
9. Betriebsstörungen.....	Seite 11
10. Optionale Ausstattungen.....	Seite 12
11. Besondere Hinweise.....	Seite 13
12. Emissionswerte.....	Seite 13

1. Verwendungszweck

Die **Winterhalter Gastronom Gerätespülmaschinen GR 64, GR 65, GR 66 und GR 66/1** dienen der **Reinigung von Gerätschaften** jeglicher Art, die in gastronomischen Betrieben verwendet werden. Die Maschinen dürfen nur zu diesem Zweck und gemäss den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

Jede Veränderung der Nutzung und Ausführung der Maschinen, die ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen wird, enthebt uns der Gewährleistungs- und Produkthaftung.

2. Aufstellen und Erste Inbetriebnahme

Das Aufstellen der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind gemäss der „**Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gastronom Gerätespülmaschinen**“ durchzuführen.

Die „**Erste Inbetriebnahme**“ (das sogenannte Einwaschen) und das Einweisen des Betreibers der Maschine ist entsprechend der „**Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschinen**“ vom Winterhalter-Kundendienst vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit der für den Standort der Maschine zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

Erst nach Beendigung aller Anschlussarbeiten ist Ihre Gerätespülmaschine inbetriebnahmebereit.

3. Sicherheitshinweise für den Bediener

Für gefahrloses Betreiben der Maschine, beachten Sie nachfolgende Hinweise:

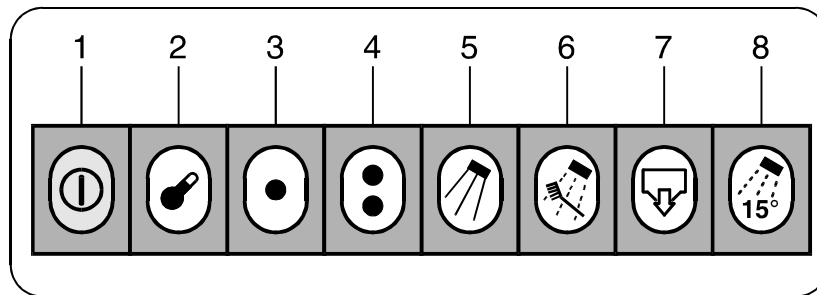


- Arbeiten Sie mit dieser Maschine nur, wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und über die Bedienung und Arbeitsweise persönlich unterwiesen worden sind.
- Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- **Verletzungsgefahr:** Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen.
- **Gefahr durch einen Stromschlag:** Manipulieren Sie nicht selbst an den elektrischen Einrichtungen der Maschine, beauftragen Sie unbedingt einen Fachmann (Elektroinstallateur).
- Beachten Sie beim Umgang mit Reiniger und Klarspüler die auf den jeweiligen Verpackungen aufgedruckten Gefahrenhinweise.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe bei Arbeiten, die beim Betreiben der Maschine oder bei der täglichen Pflege/Ausserbetriebnahme im Tankinnenraum verrichtet werden müssen.
- Benachrichtigen Sie bei Störungen, deren Ursache nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegt, den Winterhalter Kundendienst.



- **Die Maschine ist nicht strahlwassergeschützt.** Aussen nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger abspritzen.

4. Bedienelemente



1	Netzschalter	Drücken = Maschine ein (Leuchte ein). Nochmaliges Drücken = Maschine aus (Leuchte aus).
2	Kontrolleuchte Temperatur Reinigerflotte	Leuchtet bis die Betriebstemperatur der Reinigerflotte erreicht ist.
3	Programm 1	Drücken = Programm „ Kurz “ angewählt (Leuchtet während des Programmablaufes). Grundeinstellung: 2,4 Minuten
4	Programm 2	Drücken = Programm „ Lang “ angewählt (Leuchtet während des Programmablaufes). Grundeinstellung: 5 Minuten
5	Dauer-Umwälzung der Reinigerflotte	Drücken = Umwälzung ein (Leuchte ein). Nochmaliges Drücken = Umwälzung aus (Leuchte aus).
6	Dauer-Frischwasserspülung / Tankinnenraumreinigung	Taster gedrückt halten = Frischwasserspülung in Betrieb zur Reinigung des Tankinnenraums.
7	Tank ablassen	Nach dem Drücken des Schalters ist das Ablassventil zur Entleerung des Tanks 5 Minuten geöffnet. Nach erfolgter Tankentleerung muß der Schalter wieder gedrückt werden. Erst dann erlischt auch die Kontrolleuchte im Druckschalter.
8	Manuelle Kaltwasserspülung	Optionale Ausstattung zur Abspülung eiweißhaltiger Verschmutzungen vom Spülgut zur Vermeidung der Gerinnung. Weitere Beschreibung siehe Seite 12.

Anmerkung zu den Programmlaufzeiten: Um die für die **Hygiene** wichtige Frischwasser-Nachspültemperatur von 85°C zu erreichen, wird die **Zeit** für den **Programmschritt Reinigen** so lange **verlängert**, bis im Boiler 85°C erreicht sind.

Deshalb können die angegebenen Programmlaufzeiten nur bei auf die Wasserzulauftemperatur abgestimmter Boilerheizleistung erreicht werden.

5. Vor dem Spülen

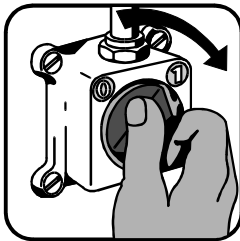
5.1. Betriebsbereitschaft herstellen

Befolgen Sie hierzu folgende Arbeitsschritte:

A) **Öffnen** Sie das bauseitige **Absperrventil** der Wasserzuleitung.



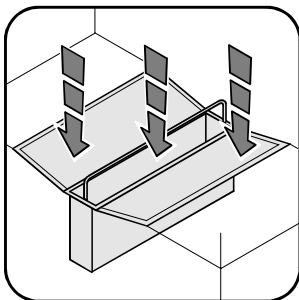
B) **Schalten** Sie den bauseitigen **Hauptschalter** ein.



Testen Sie dabei zu Ihrer eigenen Sicherheit den bauseitigen **FI-Fehlerstrom-Schutzschalter** durch Betätigen des Testknopfes.

C) **Öffnen** Sie die **Türe**.

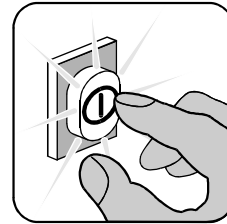
D) **Kontrollieren** Sie, ob die **Flächensiebe** und der **Siebkorb** richtig eingesetzt sind.



E) **Kontrollieren** Sie die Vollzähigkeit der **Wascharme**.

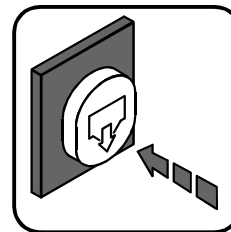
F) **Schliessen** Sie die **Türe**.

G) **Drücken** Sie den **grünen Netzschalter (1)** (Leuchte ein).



Damit wird der Tank automatisch gefüllt.

H) Achten Sie darauf, dass der **Druckschalter „Tank ablassen“ (7)** **ausgeschaltet** ist. Die Kontrolllampe darf nicht leuchten.

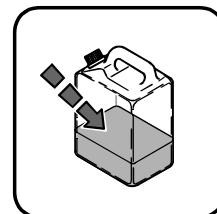


Sobald im Tank die notwendige Wasserhöhe erreicht ist, wird die Maschine auf **Betriebstemperatur aufgeheizt**.

Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers.

I) **Nach Erreichen der erforderlichen Betriebstemperaturen erlischt die weiße Kontrolleuchte (2).**

J) **Kontrollieren** Sie die **Füllhöhe** im **Klarspülerbehälter**. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



Achten Sie darauf, dass der **Klarspülerbehälter niemals ganz leer** wird.

Die Zudosierung erfolgt automatisch.

Als Klarspüler empfehlen wir unseren **Winterhalter Gastronom Klarspüler**.

5.2. Reinigervordosierung



Geben Sie dem aufgeheizten Tankwasser pulverförmigen Reiniger als Vordosierung zu.

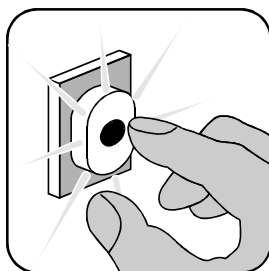
Vordosiertabelle bei Verwendung des Winterhalter Gastronom **Reinigers P 65**:

	Tankvo- lumen	Dosier- menge (3g/l) Reiniger P 65	Winter- halter Mess- becher
GR 64, GR 65	85 l	255 g	1
GR 66	100 l	300 g	1 1/3
GR 66/1	125 l	375 g	1 1/2

Dosieren Sie andere Reiniger entsprechend den jeweiligen Angaben auf dem Reinigergebinde.

Beachten Sie einen höheren Reinigerbedarf bei stark verschmutztem Spülgut oder bei z.B. grosser Wasserhärte.

Damit eine gute Durchmischung erfolgt und der Reiniger sich nicht am Boden absetzt, muss nach der ersten Zugabe die Maschine kurz in Betrieb gesetzt werden. **Drücken Sie Drucktaster (3).**



HINWEIS

Verwenden Sie nur **Reiniger und Klarspüler**, die für **gewerbliche Gerätespülmaschinen** geeignet sind.

Beachten Sie die auf den Gebinden aufgedruckten Sicherheitshinweise.

Als Reiniger empfehlen wir unsere **Winterhalter Gastronom Reiniger**.

HINWEIS

Ist die Maschine mit einer automatischen Reiniger-Dosiereinrichtung ausgerüstet (Sonderausstattung), entfällt die manuelle Reinigerzugabe.

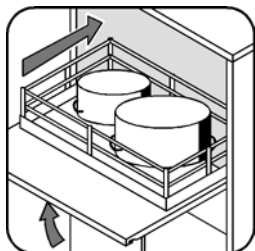
Die Handhabung dieser Einrichtung ist der jeweiligen Betriebsanleitung zu entnehmen.

Jetzt kann mit dem Spülen begonnen werden.

6. Spülen

Bevor Sie das Spülgut in die Maschine geben, sollte es von den größten Speiseresten befreit werden. Saucenreste sind wegzuschütten und angetrocknete Rückstände einzuweichen.

Legen Sie Spülgut wie Eimer, Töpfe, Kessel, Schinkenformen und dergleichen mit der Öffnung nach unten in den Gerätekorb. Sie können die freien Zwischenräume mit Kleingeschirr wie Schöpflöffeln und ähnlichem auffüllen. Das Spülgut sollte jedoch nicht übereinander gelegt werden, da dadurch Sprüschatten entstehen können, was zu einer Beeinträchtigung des Spülergebnisses führt.



Stellen Sie beim Spülen von Blechen diese nach vorne geneigt in den Einsatz. Achten Sie darauf, dass die verschmutzten Seiten nach unten zeigen.

Benutzen Sie zum Spülen von Besteck und sonstigen Kleinteilen den Kunststoff-Kleinteilekorb. Nach dem Bestücken wird dieser auf den Gerätekorb aufgesetzt.

Sortieren Sie Messer und andere spitze Gegenstände mit dem Griff nach oben ein.

Schieben Sie den Korb in die Maschine und schliessen Sie die Tür.

HINWEIS

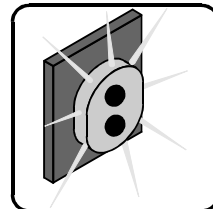
Leichte Teile aus z.B. Kunststoff können beim Spülen verrutschen oder sich umdrehen.

Legen Sie evtl. einen Kunststoffkorb auf diese leichten Teile.

Die Maschine kann mit **zwei** verschiedenen **Programmlaufzeiten** betrieben werden. Die Wahl des richtigen Programmes richtet sich nach dem **Verschmutzungsgrad** des Spülgutes.

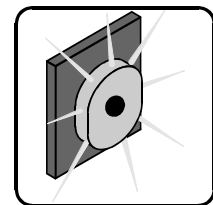
Benutzen Sie bei **normal verschmutztem, angetrocknetem Spülgut** das **Programm 2**.

Drücken Sie hierzu den **Drucktaster (4)**.



Benutzen Sie bei **leicht verschmutztem, nicht angetrocknetem Spülgut** das **Programm 1**.

Drücken Sie hierzu den **Drucktaster (3)**.



Arbeitsablauf:

- **Umwälzung der Reinigerflotte: Intensive Reinigung** von oben und unten.
- **Frischwassernachspülung** mit 85°C heissem Frischwasser (versetzt mit Klarspüler).
- Die **Kontrollleuchte im gewählten Drucktaster** leuchtet während des Programmablaufes auf.
- Nach **Erlöschen** kann die **Türe geöffnet** und der **Korb aus der Maschine** auf die geöffnete untere Türe zur Spülgutentnahme gezogen werden.
- **Entnehmen** Sie den Korb **nicht vorher**, da ansonsten wichtige Programmschritte verfrüht abgebrochen werden.
- **Bestücken Sie den Korb erneut** und spülen Sie wie beschrieben weiter.
- **Achten Sie bei Betriebspausen darauf, dass die Tür geschlossen bleibt, um unnötige Energieverluste zu vermeiden.**

Reinigernachdosierung

Die Reinigerkonzentration in der Reinigerflotte nimmt während des Spülens ständig ab (wegen der Frischwassernachspülung).

Geben Sie **nach ca. 10 Spülgängen** pulverförmigen Reiniger zu:

Nachdosiertabelle bei Verwendung des Winterhalter Gastronom **Reinigers P 65**:

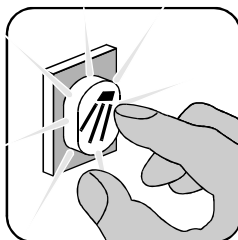
	Frischwassernachsp.	Dosiermenge (3g/l) Reiniger P 65	Winterhalter Messbecher
GR 64, GR 65	ca. 5 l/Korb	150 g	3/4
GR 66	ca. 8 l/Korb	240 g	1
GR 66/1	ca. 7,5 l/Korb	225 g	1

Nach der Zugabe ist gleich Programm 1 zu starten, damit eine gute Durchmischung erfolgt.

Stark verschmutztes Geschirr...

...können Sie intensiv (max. 15 Minuten) spülen.

Drücken Sie den **Schalter „Dauer Umwälzung“ (5)**.



Der Schalter leuchtet während des Betriebes auf. **Beenden** Sie diesen Spülvorgang durch **nochmaliges Drücken** des **Schalters (5)**. Die Leuchte im Schalter erlischt und es schliesst sich automatisch die **Frischwassernachspülung** an.

HINWEIS

Wird die Zeit von max. 15 Minuten überschritten, geht die Maschine in den Störmodus (siehe Seite 11).

Routineüberprüfungen:

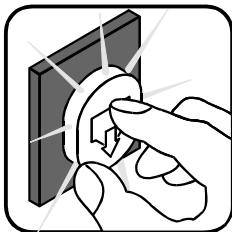
- **Kontrollieren** Sie den **Füllstand** des Behälters für **Klarspüler**.
- **Kontrollieren** Sie das **Spülgut** auf **Sauberkeit**.
- **Kontrollieren** Sie, ob die **Temperaturkontrolleuchte** (2) immer wieder **erlischt**. Dann sind die **Solltemperaturen** erreicht.
- **Kontrollieren** Sie den **Siebkorb** und die **Abdecksiebe** im Maschineninneren auf **Sauberkeit**. Reinigen Sie sie **gegebenenfalls**. Hierzu muß das Wasser nicht abgelassen werden.

7. Nach dem Spülen

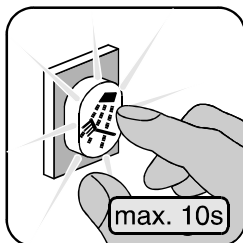
A) **Öffnen** Sie die **Türe** und entnehmen Sie den Korb der Maschine.

B) **Schliessen** Sie die **Türe**.

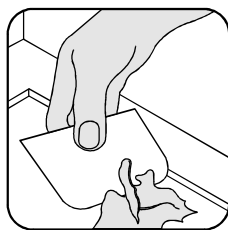
C) **Drücken** Sie den **Druckschalter** „Tank ablassen“ (7).



D) **Reinigen** Sie nach erfolgter Tankentleerung den **Tankinnenraum** durch kurzes **Betätigen** (ca. 10s) des **Drucktasters** „Tankinnenraumreinigung“ (6).



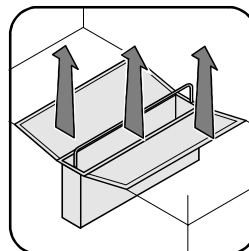
E) **Öffnen** Sie die **Türe** und **kontrollieren** Sie, ob der **Tankinnenraum** **sauber** ist. Wenn nötig, wiederholen Sie die **Reinigung** oder beseitigen Sie verbliebene **Verschmutzungen** mit einer **Bürste** oder einem **weichen Schaber**.



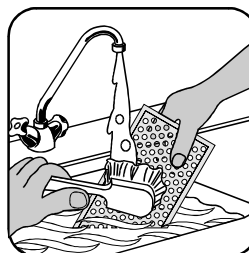
F) Hat sich der **Tank** **nicht** **völlig** **entleert**, da das **Tankablassventil** **automatisch** wieder geschlossen wurde, schalten Sie den **Druckschalter** „Tank ablassen“ (7) **kurz** **aus** und **wieder** **ein**.

Wenn der Spültank **völlig** **entleert** und **gereinigt** ist:

G) **Entnehmen** Sie den **Siebkorb** und die **Flächensiebe**.

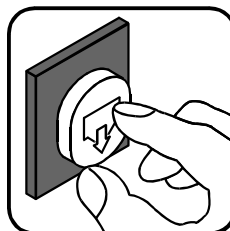


H) **Reinigen** Sie den **Siebkorb** und die **Flächensiebe**.

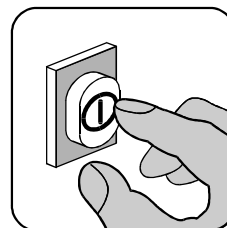


I) **Setzen** Sie den **Siebkorb** und die **Flächensiebe** **wieder** **ein**.

J) Schalten Sie den Druckschalter „Tank ablassen“ (7) durch erneutes Drücken wieder aus.

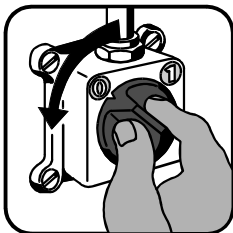


K) **Schalten** Sie **sofort** **danach** die **Maschine** durch **Drücken** des **Netzschalters** (1) **aus**.

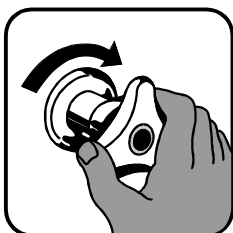


Ansonsten wird die Maschine frisch gefüllt.

L) **Schalten** Sie den bauseitigen **Hauptschalter** aus.



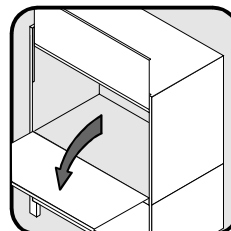
M) **Schliessen** Sie das bauseitige **Absperrventil**.



N) **Reinigen** Sie die **Maschinenaussen-seiten** mit einem weichem Tuch unter Zuhilfenahme von geeigneten Edelstahlreinigungsmitteln.

Wir empfehlen Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege.

O) **Lassen** Sie die **Türen der Maschine geöffnet**, damit **Restfeuchtigkeit** aus dem Innenraum entweichen kann.



8. Wartung und Pflege

Führen Sie folgende **Wartungsarbeiten** in regelmässigen Abständen durch:

- A) **Funktionsüberprüfung** der Maschine.
- B) **Wascharme** und **Düsen** ausbauen, säubern und wieder korrekt montieren.
- C) **Maschineninnenraum** von Rückständen säubern.
- D) **Feinsieb im Schmutzfänger** nach der bauseitigen Wasserzufuhr säubern.
- E) Falls vorhanden **Elektrode** einer **leitwertgesteuerten Dosieranlage** säubern.
- F) Falls erforderlich **entkalken**:
 - Maschine entleeren.
 - Reinigerzufuhr unterbrechen.
 - Maschine neu füllen.
 - Zugabe der Entkalkerlösung laut Herstellerangabe.

HINWEIS

Beachten Sie die aufgedruckten Sicherheitshinweise.

- Maschine betreiben: Lösen Sie die Dauer-Umwälzung für ca. 10 Minuten aus. Drücken Sie dazu Schalter (5) und lösen Sie ihn wieder nach 10 Minuten.
- Maschine entleeren.

HINWEIS

Belassen Sie auf keinen Fall die Entkalkerlösung über einen Zeitraum von mehreren Stunden in der Maschine.

- Reinigerzufuhr wieder in Betrieb nehmen.
- Maschine neu füllen.
- Maschine nochmals für ca. 10 Minuten betreiben.
- Maschine entleeren oder für den laufenden Spülbetrieb nutzen.

Achten Sie bei der täglichen Reinigung darauf, dass auf dem Tankboden und an den Tankwänden keine rostenden Fremdkörper verbleiben, denn diese können auch das Material „Edelstahl Rostfrei“ zum Rosten bringen. Solche Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Neben der täglichen Reinigung und der regelmässigen Wartung sollte die Maschine **mindestens zweimal jährlich** einer **gründlichen, sachkundigen Wartung** unterzogen werden.

Wir empfehlen Ihnen hierzu den **Winterhalter Kundendiensttechniker**.

Benutzen Sie zur Pflege der **Maschinenaussenseiten** geeignete Reinigungs- und Pflegemittel. Wir empfehlen **Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege**.

9. Betriebsstörungen...

...können Sie **teilweise selbst beheben**.

Überprüfen Sie hierzu die angegebenen Möglichkeiten der Ursache und beseitigen Sie diese.

Lässt sich keine Ursache ermitteln, fordern Sie einen Winterhalter Kundendiensttechniker an.

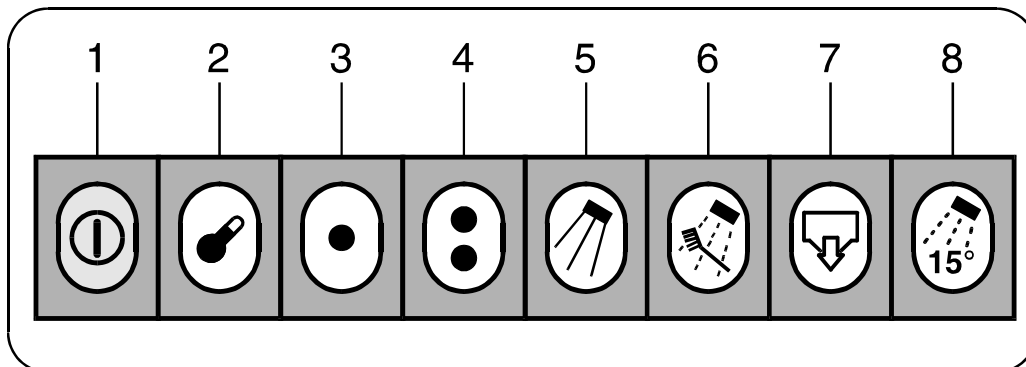
WARNUNG

Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen.

Betriebsstörung	Mögliche Ursache
Maschine lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> Bauseitiger Hauptschalter ist nicht eingeschaltet. Maschineninterne Ursache. Rufen Sie den zuständigen Kundendienst.
Maschine füllt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Bauseitiges Hauptabsperrventil ist nicht geöffnet. Der Schmutzfänger in der Wasserzuleitung ist verstopft.
Tankeinlauf füllt ständig die Maschine, obwohl der Schalter „Tank ablassen“ (7) nicht leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> Maschineninterne Ursache. Rufen Sie den zuständigen Kundendienst.
Spülgut wird nicht sauber.	<ul style="list-style-type: none"> Die Reinigerdosierung wurde vergessen, bzw. unterbrochen, da das Gebinde leer ist. Das Pumpenansaugsieb ist verstopft. Das Spülgut ist nicht spülgerecht eingesetzt. Waschdüsen in den Wascharm sind verstopft. Temperatur-Sollwerte wurden nicht erreicht.
Spülgut wird nicht trocken.	<ul style="list-style-type: none"> Der Klarspülerzufuhr wurde unterbrochen, da das Gebinde leer ist. Temperatur-Sollwerte wurden nicht erreicht.
Die Kontrolleuchten in den Programmtastern (3) und (4) blinken.	<ul style="list-style-type: none"> Spülvorgang wurde abgebrochen, da nach 15 Minuten Spüldauer die Solltemperatur im Boiler nicht erreicht wurde. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Blinken die Taster immer noch, handelt es sich um eine maschineninterne Ursache. Rufen Sie den zuständigen Kundendienst.
Die Kontrolleuchten in den Programmtastern (3) und (4) blinken, die Kontrolleuchte im Schalter (5) leuchtet dauernd.	<ul style="list-style-type: none"> Die maximale Zeit von 15 Minuten für die Dauer-Umwälzung wurde überschritten. Drücken Sie Schalter (5) und schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.
Tankwasser läuft nicht oder nicht vollständig ab.	<ul style="list-style-type: none"> Lösen Sie Schalter (7) und drücken Sie ihn erneut, um das Tankablassventil für weitere 5 Minuten zu öffnen.

10. Optionale Ausstattung

Manuelle Kaltwasservorspülung



Verwendungszweck:

Diese Einrichtung dient dem Abspülen **eiweißhaltiger Verschmutzungen (Fleisch- und Blutreste)** vom Spülgut, um ein Gerinnen des enthaltenen Eiweisses beim Reinigen mit heisser Reinigerflotte zu verhindern.

Anwendung:

Halten Sie vor Auslösen des Programmes 1 oder 2 den Drucktaster (8) für ca. 10s gedrückt, um das Spülgut mit kaltem Frischwasser vorzuspülen.

Hinweis zur manuellen Reinigernachdosierung:

Beachten Sie, dass die Reinigerkonzentration in der Reinigerflotte bei Verwendung der Kaltwasservorspülung schneller abnimmt. Dosieren Sie bei ständiger Benutzung dieser Einrichtung deshalb bereits nach 5 Spülgängen nach (siehe hierzu Tabelle Seite 7).

11. Besondere Hinweise

Sollte die Reinigerflotte infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, ist diese abzulassen, der Tankinnenraum zu reinigen und der Tank neu zu füllen.

Dabei ist wie unter Punkt 5.2 beschrieben, erneut vorzudosieren.

Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Gerätespülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Alle Mengen- und Gewichtsangaben von Reiniger und Klarspüler in dieser Anleitung beziehen sich auf Winterhalter Produkte.

Die Maschine ist vor Frost zu schützen. Ansonsten können wasserführende Systeme einfrieren und zu Schaden kommen.

**Die Betriebsanleitung ist ein integrierter Bestandteil und gehört zur Maschine!
Sollten Sie die Gerätespülmaschine weiterverkaufen, geben Sie die Betriebsanleitung unbedingt mit der Maschine an den neuen Besitzer/Betreiber.**

12. Emissionswerte

Geräusch-Emissionswerte

arbeitsplatzbezogener Emissionswert L_{pAeq} gemessen nach DIN EN ISO 11202

GR 64: 69 dB

GR 65: 69 dB

GR 66: 61 dB

GR 66/1: 61 dB